

Stadthaus: Sanierung soll 65 Mio. kosten

(jps)

Stadthaus: Sanierung soll 65 Mio. kosten

Bei der geplanten Sanierung des Stadthauses am Konrad-Adenauer-Platz gibt es eine Kostenexplosion.

Krefeld (jps) Unangenehme Überraschung: Laut Verwaltung sollen die Kosten der geplanten Sanierung des denkmalgeschützten Stadthauses nicht 50, sondern 65 Millionen Euro betragen. Grund ist der schlechte Zustand der städtischen Immobilie.

Außerdem muss mittelfristig das Seidenweberhaus entweder komplett neu gebaut oder für einen zweistelligen Millionenbetrag saniert werden - ebenso steht die Reno-

vierung des Stadtwaldhauses für 3,5 Millionen Euro an. Die enormen Kosten, die bei einer Sanierung des Stadthauses auf Krefeld zukämen, lassen die Politiker laut darüber nachdenken, ob nicht ein Abriss des Denkmals, gefolgt von einem energieeffizienten Neubau sinnvoller und deutlich kostengünstiger wäre.

Ob 65 Millionen Euro Sanierungskosten wirklich zutreffen, oder ob nicht weitere unentdeckte Risiken in dem Bau stecken, lässt sich natürlich auch nicht hundertprozentig sagen.

Das Krefelder Stadthaus steht als Bau des bekannten Architekten Egon Eiermann (Schöpfer der neuen Kaiser-



Das Stadthaus am Konrad-Adenauer-Platz: Eine Sanierung soll 65 Millionen Euro kosten. Foto: gemeinfrei

Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin) unter Denkmalschutz. Wer die Stadthaus-Sanierung planen soll, ist auch schon entschieden. Das renommierte Architekturbüro Rhode,

Kellermann, Wawrowsky (RKW), Düsseldorf, hat den Zuschlag als Generalplaner für die Sanierung sowie den Neubau eines Technologiezentrums erhalten.